

MasterFiber 249

Polypropylenmakrofaser gemäß DIN EN 14889-2 für Beton nach EN 206

ANWENDUNGSGEBIET

Polymerfasern für tragende Zwecke in Beton, Mörtel und Einpressmörtel.

PRÜFUNG / ZERTIFIKATE

Polymerfasern für Beton, Mörtel und Einpressmörtel für tragende Zwecke nach DIN EN 14889-2 (Klasse II). Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung Z-3.73-2134 für die Verwendung im Beton.

WIRKUNG

- Verbessern die Duktilität von Betonbauteilen
- Übertragen Zugkräfte zwischen den Rissufern
- Vermindern Rissbildung infolge Trocknungsschwinden und Temperaturgradienten und kann entsprechend erforderliche Mattenbewehrung ersetzen
- Eine Dosierung von etwa 6 kg/m³ entspricht ca. 30 kg/m³ an Stahlfasern
- Gute Chemikalienbeständigkeit (Säure- und Alkalibeständigkeit)
- Keine Rostfleckbildung
- Einfache Verarbeitung
- Geringer Verschleiß der Misch- und Förderanlagen

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich: 2,5 – 10,0 kg/m³

ZUGABE

Gute Ergebnisse im Hinblick auf Faserverteilung werden sowohl bei Zugabe der Fasern auf das Förderband der Gesteinskörnung als auch bei Zugabe zum bereits gemischten Beton im Mischer erzielt. Es ist darauf zu achten, dass sich die Fasern nicht separieren (z.B. beim Abwurf vom Förderband) oder im Bereich geringer Mischwirkung dosiert werden. Wir empfehlen eine minimale Mischzeit von 90 – 120 Sekunden mit Fasern. Bei hohen Faserdo-

sierungen kann die Mischzeit auch deutlich darüber liegen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

BESONDERES

Die Faserzugabe kann einen Konsistenzverlust bewirken. Es wird empfohlen kein zusätzliches Wasser beizumischen sondern die Verarbeitbarkeit mit der Anpassung der Rezeptur und der entsprechenden Zugabe eines Fließmittels zu optimieren. Die Wirkung der Fasern wird neben der Dosierung von der Betonzusammensetzung beeinflusst. Sowohl im Hinblick auf die Herstellung als auch auf die weitere Verarbeitung und statische Wirksamkeit werden Vorversuche unter praktischen Bedingungen empfohlen.

KOMBINIERBARKEIT

Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich:

- alle MasterEase-, MasterGlenium- und MasterRheobuild-Typen (Fließmittel, Fließmittel / Verzögerer)
- alle MasterFiber Mikrofasern

LAGERBEDINGUNGEN

Bei Lagerung im Originalgebinde bei +5 °C bis +30 °C und vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, 48 Monate haltbar.

ARBEITSSCHUTZ / UMWELTVERHALTEN

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und Hygiene einzuhalten.

LIEFERUNG

4,0 kg Plastiksack (PE)

MasterFiber 249

Polypropylenmakrofaser gemäß DIN EN 14889-2 für Beton nach EN 206

Produkt-Daten	
Chemische Basis/Polymerart	Polypropylen
Farbe	Farblos
Dichte	910 kg/m ³
Klasse	II
Faserform (Längsrichtung)	Gerade
Faserform (Querschnitt)	Elliptisch
Oberfläche	Geprägt
Äquivalenter Durchmesser	0,85 mm
Länge	48 mm
Schlankheitsverhältnis	56,5
Zugfestigkeit	400 MPa
Elastizitätsmodul (Sekante)	4700 MPa
Elastizitätsmodul	7000 MPa
Einfluss auf die Konsistenz von Beton Faserdosierung Vébé-Zeit mit Fasern Vébé-Zeit ohne Fasern	6 kg/m ³ 7 s 6 s
Schmelzpunkt T _s	ca. 150–170 °C
Entzündungstemperatur T _i	ca. 350 °C
Logistik	
Transport	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	Können unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in geeigneten Anlagen verbrannt werden
Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Nicht kennzeichnungspflichtig

Stand: 01.05.2017



Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien. Der

Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten. Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.